

Stationen & Qualifikationen



Persönliche Daten

Name Klaus Stemmler
geboren 1961 Dieburg (Hessen/D)
wohnhaft Heiligenkreuz am Waasen (A)

Berufserfahrung

- seit 2018 tätig im Leitungsteam vom **Haus der Stille**, Zentrum für Gastfreundschaft und Spiritualität in A Heiligenkreuz a.W.,
Pastorale Leitung in den Bereichen Bildung & Begleitung,
Bildungsreferent in Seminaren für erfahrungsorientierte Spirituelle Bildung und Persönlichkeitsentfaltung,
Begleitungsangebot für Einzelpersonen im Refugium vom Haus der Stille als Raum für Beratung, Entwicklung und Begleitung
- 2008-2018 freiberuflich tätig im **Refugium BEB Bad Nauheim (D)**
Raum für psychosoziale **Beratung**, personale **Entwicklung**, individuelle **Begleitung** & Lebenslagen - **Coaching**
Einzelbegleitungen, Seminare, Kooperationen im Schwerpunkt „Beruf & Alltag“
tätig als (Entwicklungs-)Berater / **Personal (Mental) Coach**: Consulting, Mentoring, Coaching, Supervision in beruflichen Aufgaben und in persönlichen Anliegen
Bildungsreferent für personale und soziale Kompetenzen (Soft Skills) in Seminaren mit Praxisreflexion und (Fall-) Supervision für helfende Berufe,
Lebensberater im Lebenslagen-Coaching: Begleitung in der Problem-, Konflikt- und Krisenbewältigung für Privatpersonen und im Rahmen von extern-betrieblichem Sozial-/Case-Management, Arbeitsplatzkonflikt- und Mobbing-Berater (VPSM Fachverbund eV)
im Schwerpunkt „Spiritualität“
Berater und Seelsorger in ökumenischer Offenheit,
Geistlicher Begleiter, Meditations- und Exerzitien-Leiter (Übungsleiter GIS/GCL),
Bildungsreferent für erfahrungsorientierte Spirituelle Bildung in offenen Seminaren und berufliche Weiterbildung (Praxisbegleitung) für Hauptamtliche in Seelsorge, Caritas /Diakonie; Gemeindefreferent in der Erwachsenenbildung

- 2000-2007 **Gemeindereferent, Diakon und Klinikseelsorger** in ökumenischer Offenheit (in Kirchengemeinde, Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Friedberg), Geistliche Begleitung (vgl. psychosoziale Beratung, personale Entwicklung, individuelle Begleitung) von Einzelpersonen und als Referent in der Erwachsenenbildung
- 1992-2000 **Geschäftsführer** des Bischof-Ketteler-Hauses, Exerzitienhaus (Haus der Stille, Bildungshaus) der Diözese Mainz in Dieburg, **Bildungsreferent** im Rahmen des hauseigenen Kursangebotes in Seminarleitung und **Einzelbegleitung** (Selbstfindung, ganzheitliche Persönlichkeitsentfaltung)
- 1985-1992 **Gemeindereferent** in ökumenischer Offenheit in den Kirchengemeinden Ranstadt und Bad Wimpfen (Kinder-, Jugend-, Eltern-, Familienarbeit und Erwachsenenbildung), **Religionspädagoge** im Religionsunterricht in verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen
- 1980-1981 **Zivildienst** beim Gemeindeverband evangelischer Kirchen in Wetzlar: Betreuung von alters- und krankheitsbehinderter Menschen im häuslichen Bereich (Stadt und Landkreis)
- 1980 **Bürovorsteher (Anwärter) im Notariat** einer Rechtsanwalts- und Notariats-Kanzlei (Sozietät) in Darmstadt
- 1977-1980 Ausbildung zum **Rechtsanwalts- und Notariats-Fachangestellten** in einer Rechtsanwalts- und Notariats-Kanzlei (Sozietät) in Darmstadt
- 1982-1985 **Studium der Praktischen Theologie** am Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik in Mainz, Fachakademie der Diözese Mainz für GemeindereferentInnen, Abschluss nach dem ersten berufspraktischen Jahr mit der zweiten Dienstprüfung:
- 1986 **Gemeindereferent und Religionspädagoge**
- 1987-1988 berufsbegleitende diözesane Zusatzqualifikation für GemeindereferentInnen in **erfahrungsorientierter Gemeindekatechese**: Schulung von Ehrenamtlichen und Begleitung von Erwachsenengruppen, Erwachsenenbildung
- 1989 berufsbegleitende diözesane Zusatzqualifikation zum **Mentor für die Berufseinführung pastoraler MitarbeiterInnen** durch das TPI (Theologisch-Pastorales-Institut) Mainz und supervisorische Begleitung im Ausbildungsseminar für GemeindereferentInnen der Diözese Mainz
- 1990-1992 berufsbegleitende diözesane Zusatzqualifikation des Referates „Intensiv-Seelsorge“ für hauptamtliche Seelsorger zum **Geistlichen Begleiter** (vgl. ganzheitliche Supervision und Persönlichkeitsentfaltung, prozessorientierte Einzelbegleitung, personenzentrierte Seelsorge in systemischer Betrachtung)

Ausbildung

- 1995-1997 berufsbegleitende Ausbildung zum **Exerzitien- und Meditations-Begleiter** (Übungsleiter) durch GIS Frankfurt und GCL Augsburg in erfahrungsorientierter Spiritualität (vgl. wie vor, Vertiefung individueller Prozessbegleitung, prozessorientierte Kursleitung, wahrnehmungsorientierte Körperarbeit (Eutonie))
- 2004-2006 berufsbegleitende Zusatzqualifikation für **Klinik-Seelsorger** in der therapiebegleitenden Psychiatrie-Seelsorge (Kooperation der Arbeitsstelle der DBK Köln mit der Klinik-seelsorge der Rheinischen Kliniken Düsseldorf, Klinik und Polyklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin)

sonstige Kenntnisse und Erfahrungen

im Umfeld von Pastoral, Seelsorge und Spirituelle Bildung

langjährige Mentorentätigkeit im Ausbildungsseminar der zunächst ein- dann zweijährigen Berufseinführungsphase von GemeindeferentInnen

langjährige Praxisbegleitung von erfahrenen kath. und ev. PfarrerInnen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Seelsorge

langjährige Referententätigkeit

- auf Anfrage durch verschiedene Bildungsträger, in Bildungshäusern, Geistlichen Zentren und „Häusern der Stille“,
- Seminare zur Weiterbildung für Hauptamtliche und Ehrenamtliche in Seelsorge und in Caritas/Diakonie
- offene Bildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung

im Umfeld von (Fach-)Kliniken und Pflegeheimen:

therapiebegleitende und prozessorientierte **Einzelbegleitung** von Patienten im Umgang mit somatischen und psychischen Erkrankungen und schwierigen Lebenssituationen, Notfallseelsorge, Mitarbeit im Team Suizidversuch-Nachsorge

langjährige Praxisbegleitung (Supervision) von pflegenden MitarbeiterInnen und Klinik-ÄrztInnen

Schulung und Begleitung von Ehrenamt im Rahmen eines ökumenischen Besuchsdienstes (ÖBD Bad-Nauheim/Friedberg), Ausbildungskurse, Praxisbegleitung, Weiterbildung

im allgemeinen Umfeld einer offenen Beratungsarbeit:

langjährige Beratungstätigkeit mit Ansätzen aus klientenzentrierter Beratung, supervisorischer Begleitung, systemischer Beratung und Aufstellung, Mentoring, Coaching, (Entwicklungs-) Psychologie und der Gestaltpädagogik/Gestalttherapie

konstruktiver Umgang mit Arbeitsplatzkonflikt oder Mobbing, Ausbildung über Seminare und in der Kooperationen mit dem Fachverbund VPSM e.V., Verein gegen psychosozialen Stress und Mobbing eV, Wiesbaden